

Forstamt: Dieburg
 Revierförsterei: Groß-Umstadt
 Ausbilder/in: Jörg Kaffenberger

1. Allgemeine Kurzbeschreibung (Charakteristik)

Vielfältiges Revier am Rande des Rhein-Main-Gebietes (Ballungsraum).

2. Größe und Eigentumsverhältnisse

- Staatswald: 232,3 ha
- Kommunalwald: 1.245,89 ha
- Privatwald: 31,45 ha
- Gesamte Reviergröße: 1.509,64 ha

3. Natürliche Grundlagen

- Wuchsgebiet: Odenwald
- Wuchsbezirk: Nördlicher Sandstein-Odenwald, Nördliches Odenwald-Vorland
- Ausgangssubstrat(e): Löss, Buntsandstein, Quarzit,
- Höhe über NN von 210 bis 340 m
- Baumartenverteilung [%]

	Ei	Bu	ELB	Fi	Dgl	Ki	Lä	Sonst
Staatswald	6%	54%	2 %	7%	6%	15%	9%	1%
Kommunalwald	6%	44%	2%	7%	4%	35%	1%	1%
Privatwald (geschätzt)	6%	44%	1%	5%	3%	37%	2%	1%
Gesamtes Revier	6%	46%	2%	7%	4%	30%	4%	1%

- Welche Bestände prägen das Revier?

Das Revier wird von Buchenmischbeständen aller Altersklassen dominiert. Fast die Hälfte der Buchenbestände ist über 120 Jahre alt.

Ergänzt werden die Buchenbestände durch Kiefernbestände ergänzt, welchen einen großen Anteil im Alter von 60 bis 80 Jahren haben (zurückzuführen auf Nachkriegsaufforstungen).

Die Fichte wird aufgrund der klimatischen Bedingungen und den damit verbundenen Absterbeerscheinungen (Borkenkäfer) in den nächsten Jahren vermutlich keinen nennenswerten Anteil an der Baumartenverteilung im Revier Groß-Umstadt mehr haben.

4. Wirtschaftliche Grundlagen

- Stammpersonal (FWM, Forstwirte)
Im Staatswald wechselnde Teams, im Kommunalwald für manche Arbeiten eigene Forstwirte (700 Stunden im Jahr), überwiegend Unternehmereinsatz.
- Holzeinschlag nach Forsteinrichtung (Hiebssatz)

	Vornutzung (Pflegeeinschlag)	Hauptnutzung	Summe
Staatswald	658	828	1.486
Kommunalwald	4.384	2.837	7.221
Privatwald	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben
Gesamt	5.042	3.665	8.707

- Kulturen und Naturverjüngung nach Forsteinrichtung (ca. Fläche in ha)

	Ei	Bu	ELB	Fi (Wta)	Dgl	Ki	Lä	Sonst.
Kulturen	4	4,4	7,2	3,9	9,6	1,4	2,4	0,5
Naturverjüngung	3,9	47,9	0,5	4,5	2,7	14,6	5,2	
Gesamt	7,9	52,3	7,7	8,4	12,3	16	7,6	0,5

- Jagd / Fischerei

- Regiejagd: ja, ca. 300 ha
- Vorkommende Wildarten: Schwarzwild, Rehwild
- Jagdhundehaltung: ja
- Jagdhund des FOIA möglich: nein
- Fischerei: nein

5. Besonderheiten (Forstschutz, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, ...)

Aufgrund seiner Lage nahe des Ballungsraumes (Rhein-Main-Gebiet) starke Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit, teilweise Einbindung der Bevölkerung bei forstbetrieblichen Maßnahmen (Verbiss-Schutz, Pflanzmaßnahmen).

Der größte Teil des Staatswaldes des Revieres Groß-Umstadt liegt in einem FFH-Gebiet.

Der Groß-Umstädter Wald liegt - aufgrund des geänderten Klimas – am Rande des Verbreitungsgebietes der Buche. In den letzten Jahren wurden die Buchenwälder spürbar geschädigt.

Seit dem Jahr 2019 macht die Thematik Verkehrssicherung im Revier Groß-Umstadt einen nicht unerheblichen Anteil bei den RL-Aufgaben aus.

Im Hinblick auf Naturschutzarbeiten findet eine enge Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz (Verbände) statt.